

Lebensqualität steigern

Institut für tiergestützte Förderung nach ESAAT zertifiziert

Lingen (wrog) – Seit diesem Frühjahr besucht die Ergotherapeutin Christine Brundirs mit ihren Hündinnen „Emma“ und „Lotte“ regelmäßig das Kursana-Domizil (wir berichten).

Mit ihren zu Therapiebegleithunden ausgebildeten Tieren steigert sie die Lebensqualität der Bewohner des Kursana-Domizils. Christine Brundirs hat eine 16-monatige Zusatzausbildung zur „Therapeutin für tiergestützte Therapie“ absolviert. „Ich darf jetzt alle Haus- und Nutztiere als Therapiebegleittiere ausbilden und einsetzen“, erklärt sie.

Besonderen Wert legt Brundirs darauf, dass ihre Ausbildung zertifiziert ist. „Leider kann jeder sein Tier Therapiehund nennen und nächste Woche loslegen“, verweist sie darauf, dass es im Bereich der tiergestützten Therapie noch keine geschützten Berufsbezeichnungen gibt.

„Man sollte darauf achten, ob ein Anbieter zertifiziert ist und von wem“, rät die 27-jährige daher Interessenten. Gemeinsam mit der 29 Jahre alten Heilerziehungspflegerin Inis Elsen-Wübbels hat Brundirs in Clusorth-Bramhar das „Institut für tiergestützte Förderung“



Genauso wichtig wie der Einsatz von Golden Retriever Hündin Emma ist das Lächeln der Therapeutin. Roggendorf-Fotos

gegründet. Dieses ist nach den Vorgaben der ESAAT („European Society for Animal Assisted Therapy“ – Europäische Gesellschaft für tiergestützte Therapie) zertifiziert.

Brundirs und Elsen Wübbels setzen ihre Therapiebegleithunde im Rahmen der ergotherapeutischen Arbeit und in Altenheimen, Grundschulen und Kindergärten ein. Zudem bieten sie Kurse zur Ausbildung von Therapiebegleithundeteams an. Wert legen die beiden Frauen auf die Be-

zeichnung „Begleithund“. „Therapiehunde“ gebe es nicht, so Brundirs.

„Therapeut ist immer ein Mensch, der das Tier begleitend und unterstützend in einer Therapie einsetzt“, erklärt Brundirs. Den alten Menschen im Kursana-Domizil dürfe diese Feinheit der korrekten Bezeichnung von „Emma“ und „Lotte“ egal sein. Sie freuen sich schon wieder auf den nächsten Besuch von Therapeutin Christine mit ihren Hunden Emma und Lotte.



Hundefreunde (v. l.): Ergotherapeutin Sabine van Olfen, Labradorhündin Lotte, Ergotherapeutin Christine Brundirs, Golden Retriever Hündin Emma und Heilerziehungspflegerin Inis Elsen-Wübbels.